



Deutsch



Fröbelturm

Im Team mehr erreichen.

- In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit den Fröbelturm errichten
- Teambuilding & Individuum stärken
- Gruppen von 4 bis 24 Personen ab 6 Jahren
- Vielseitige Einsatz- & Spielmöglichkeiten inkl. Anleitung
- Hochwertige Hartholzklötze made in EU & nachhaltige Transportwege

Einleitung

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel“. Ein Team aufbauen, festigen und stärken. Die Kommunikation und Gemeinschaft untereinander verbessern und dabei noch bestehende Strukturen innerhalb einer Gruppe aufzeigen und analysieren können. Der Bau eines Fröbelturmes vereint all diese Eigenschaften in einem einzigen Spiel und vermittelt ein starkes Wir-Gefühl.

Inhalt

- 6 Hartholzklötze
- 1 Bügel mit Metallstab
- 1 Teller mit 12 Bohrungen
- 12 Schnüre à 4 m Länge

Kompetenzangaben

- Teamfähigkeit
- Kommunikation (auch nonverbal)
- Geduld und Konzentration
- Feinmotorik

Spieleranzahl & Alter

Gruppenspiel für bis zu 24 Personen.

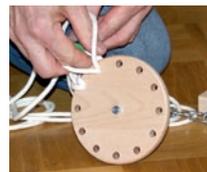
Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene: Vorschule, Primar- /Sekundarstufe, Therapeuten, Lehrer, Senioren. Für Drinnen und Draußen.

Was ist der Fröbelturm?

Der Fröbelturm ist das Wahrzeichen von Oberweißbach und wurde 1890 zum Gedenken an Friedrich Fröbel auf dem Kirchberg errichtet. Auf dem Aussichtsturm dieses beliebten Ausflugszieles kann man Panoramablicke über das Thüringer Mittelgebirge genießen.

Spielvorbereitung

Vor dem ersten Spielbeginn müssen die Schnüre an den Löchern der runden Holzscheibe befestigt und straff gezogen werden. Die Mitspieler bilden einen Kreis und die Holzklötze liegen in der Mitte.



Grundspielidee

Die im Kreis stehenden Mitspieler nehmen eine oder mehrere Schnüre in die Hand und bedienen durch ziehen, heben und spannen an den Schnüren einen Haken, der unten an einer Platte hängt. Mittels dieser Vorrichtung können die Holzklötze an der Einkerbung hochgehoben und zu einem Fröbelturm gestapelt werden. Ziel ist es, die Holzklötze so aufeinander zu platzieren, dass der Turm nicht umfällt. Diese Aufgabe erfordert große Geduld und Teamfähigkeit. Wichtig dabei ist, dass die Mitspieler ihre Schnur am hinteren Ende festhalten und sie nicht durch „Vorgreifen“ verkürzen. Mit jedem verbauten Stein wächst die Anspannung, aber auch der Ehrgeiz das Ziel zu erreichen. Sollte der Turm einstürzen, wird die Gruppe gemeinsam das Leid tragen müssen und sich eventuell zu einem Neuanfang motivieren müssen. Ist der Bau des Fröbelturmes jedoch fertig gestellt, so erlebt die Gruppe das Gefühl, gemeinsam alles schaffen zu können.

Ziele

- Die Mitspieler entwickeln ein Wir-Gefühl.
- Erleben eines lebendigen, demokratischen Gemeinwesens
- Empathie und Verantwortung
- Vertrauen und Akzeptanz
- Spaß am Lernen
- Aus Erlebnissen werden nachhaltige Erfahrungen

Spielvarianten

- Turm abbauen
- Während des Spiels darf nicht gesprochen werden
- Die Mitspieler benutzen nur eine Hand
- Die Mitspieler benutzen nur ihre „schwache“ Hand
- Den Turm bauen nach aufsteigender Nummerierung bauen (Nummern aufkleben)
- Zum Thema Führen und Führen lassen kann das Spiel so abgewandelt werden, dass allen Mitspielern bis auf einem die Augen verbunden werden und die anderen Mitspieler von den/ dem Sehenden angeleitet werden.
- Es kann ein Spielleiter bestimmt werden, der eventuell auftretende Unklarheiten während des Spiels klärt. Der Spielleiter kann das Spiel dann gemeinsam mit der Gruppe analysieren und die Teilnehmer nach ihren Erfahrungen befragen.

Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

- Was wird durch den Bau des Fröbelturmes sichtbar?
- Wer plant im Vorfeld, wer stürzt sich sofort ins Tun?
- Wer hat Geduld, wer ist ungeduldig?
- Wer reagiert wie auf Fehler (eigene und fremde)?
- Wie funktioniert ein Team?
- Wer übernimmt welche Rolle?
- Was ist die wichtigste Erkenntnis aus dem Spiel (für die jeweiligen Mitspieler)?
- Wie mache ich mich verständlich (verbal und nonverbal)?
- Woran merke ich, dass mich jemand versteht / nicht versteht?

Schon gewusst?



Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782-1852)

Friedrich Wilhelm August Fröbel war ein deutscher Pädagoge. Er gründete 1840 den ersten Kindergarten und entwickelte eine eigene Spielpädagogik. Er vertrat die Ansicht, dass sich ein Kind im Spiel ausdrückt und zu sich selbst findet. Dabei spielten die Bausteine eine besondere Rolle. Fröbel war der Meinung, dass derjenige, der mit Bausteinen baut, bereits erste mathematische Erfahrungen macht.



KRAFT GmbH

Von-Humboldt-Str. 9
74592 Kirchberg
Fon +49 7904 943 600

KRAFT GmbH

Gschwendhäuser 4
4722 Peuerbach
Fon +43 1 2121880

Achtung! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
Lange Schnur/ lange Kette. Strangulationsgefahr.
Nur unter Aufsicht von Erwachsenen oder
pädagogischem Fachpersonal verwenden.

Art.Nr.: **CE**
502-112



Englisch



Fröbelturm

Achieve More as a Team.

- Build the Fröbelturm through collaborative teamwork
- Strengthen team spirit and individual skills
- Suitable for groups of 4 to 24 people, ages 6 and up
- Versatile usage and play options, including instructions
- High-quality hardwood blocks made in the EU with sustainable transport routes

502-116

Introduction

"The source of all good lies in play." Build, strengthen, and empower a team. Improve communication and group cohesion while revealing and analyzing existing group structures. Building the Fröbelturm combines all these aspects into a single game and fosters a strong sense of unity.

Contents

- 6 hardwood blocks
- 1 bracket with metal rod
- 1 disc with 12 holes
- 12 ropes, each 4 meters long

Skills Developed

- Teamwork
- Communication (including non-verbal)
- Patience and concentration
- Fine motor skills

Number of Players & Age Group

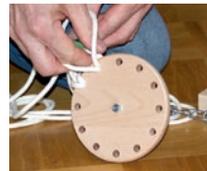
Group game for up to 24 participants. Suitable for children aged 4 and up as well as adults – in preschool, primary/secondary education, therapy settings, teaching environments, and with seniors. Perfect for both indoor and outdoor use.

What is the Fröbelturm?

The Fröbelturm is the landmark of Oberweißbach, built in 1890 in memory of Friedrich Fröbel on Kirchberg hill. From the viewing platform of this popular destination, you can enjoy panoramic views of the Thuringian Highlands.

Game Setup

Before the first round, the ropes must be attached to the holes in the round wooden disc and pulled tight. Players form a circle, and the wooden blocks are placed in the center.



Basic Game Idea

The players stand in a circle, each holding one or more ropes. By pulling, lifting, and tightening the ropes, they operate a hook that hangs from a central disc. Using this mechanism, the wooden blocks can be lifted at their notch and stacked to form a Fröbelturm. The goal is to place the blocks on top of each other without the tower collapsing. This task requires patience and strong teamwork. It's important that players hold the rope at the very end and do not shorten it by gripping it further ahead.

With every block added, the tension—and the determination to succeed—grows. If the tower collapses, the group will share the frustration and may need to find the motivation to start again. However, once the Fröbelturm is successfully completed, the group experiences the empowering feeling of having achieved something together.

Objectives

- Players develop a sense of unity
- Experience a vibrant, democratic community
- Encourage empathy and responsibility
- Build trust and acceptance
- Enjoy learning
- Transform experiences into lasting insights

Game Variations

- Dismantle the tower
- No speaking allowed during the game
- Players may only use one hand
- Players may only use their “weaker” hand
- Build the tower in ascending order (apply numbered stickers to blocks)
- To explore leadership and guidance, all players except one can be blindfolded and directed by the seeing player(s)
- A facilitator can be assigned to clarify any confusion during the game. The facilitator may also guide a reflection session afterward, asking the group about their experience and insights

Key Reflection Questions

- What becomes visible during the construction of the Fröbelturm?
- Who plans ahead, and who jumps straight into action?
- Who shows patience, and who is impatient?
- How do players react to mistakes—both their own and those of others?
- How does a team function?
- Who takes on which role within the group?
- What is the most important takeaway from the game (for each individual)?
- How do I make myself understood—verbally and non-verbally?
- How do I notice whether someone understands me—or doesn't?

Did You Know?



Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782-1852)

Friedrich Wilhelm August Fröbel was a German educator. In 1840, he founded the first kindergarten and developed his own approach to play-based education. He believed that children express themselves and discover their identity through play. Building blocks played a key role in his philosophy. Fröbel believed that anyone who builds with blocks is already making their first mathematical experiences.



KRAFT GmbH

Von-Humboldt-Str. 9
74592 Kirchberg
Fon +49 7904 943 600

KRAFT GmbH

Gschwendhäuser 4
4722 Peuerbach
Fon +43 1 2121880

Caution! Not suitable for children under 3 years.
Long cord/chain. Risk of strangulation.
Use only under the supervision of adults or
qualified educational staff.

Art.Nr.: **CE**
502-112